



Ausschnitt aus Dirk Behrens „Gut sortiert“. Das Bild entstand 2010.

Den Blick nach innen richten

Die monografische Werkschau des renommierten Malers Dirk Behrens wird am Sonntag, 3. April, eröffnet

VON HANNELORE ALDAG

AGATHENBURG. „Dirk Behrens – Wer ist M.?,“ ist der Titel einer Ausstellung, die am Sonntag, 3. April, um 15 Uhr im Schloss Agathenburg eröffnet wird. Erstmals zeigt das Haus eine umfassende monografische Werkschau mit rund 60 Arbeiten des renommierten Malers, der im Landkreis Stade zuhause ist.

„Seine Figuren bevölkern Straßen und Plätze, Hallen und städtische Großraumbüros. Menschenmengen, Gruppen, einzelne Individuen im Raum – für Dirk Behrens sind sie zentraler Welt- und Werkaspekt und ein unerschöpfliches Reservoir für immer neue, überraschende Bildlösungen“:

Brigitte Garde ist die Kuratorin der neuen Ausstellung. Sie hat sich dem Werk und dem Wesen eines Malers genähert, „der einer jeden Figur mit nur wenigen Pinselstrichen

Elemente einer individuellen, authentischen Gestik, Bewegung oder Haltung einverleibt, ohne sie zu personalisieren oder anekdotisch auszudeuten.“ Die architektonischen Stadtlandschaften oder Räume, in denen sich Dirk Behrens Figuren bewegten, seien oft weit und flächenhaft angelegt.



Der Maler Dirk Behrens.

Gegenständliche Details übersetze der Maler in mehrschichtig belebte, farbige Flächen und Formen.

Mit Blick auf die neue Ausstellung steht fest, dass Dirk Behrens mit seiner Werkreihe „M.“ das Bildprinzip der Totale verlässt. Auf kleinen Bildmotiven zoomt der Maler den einzelnen aus der Masse heran. Dabei gelingt ihm ein besonderer Blick nach innen. Brigitte Garde schreibt: „Wie in einem Filmstill, einem Standbild, scheint eine Be-

wegung, Haltung, Geste eingefroren. In diesen meisterhaft konzentrierten Miniaturen verdichtet Behrens seine Figuren zum Typus eines Menschen. Und diese Figuren brauchen weder ein individuelles Gesicht noch Namen, um uns wie Bekannte vorzukommen.“

▷ Die Ausstellung dauert bis zum **1. Mai**. Zur Vernissage am Sonntag sprechen die Kuratorin Brigitte Garde und Bettina Roggmann von der Kulturstiftung Schloss Agathenburg. Zu einer öffentlichen Führung laden die Veranstalter für Sonntag, **17. April**, ab 15 Uhr ein. Eine Finissage mit Künstlergespräch gibt es am Sonntag, **1. Mai**, um 15 Uhr.